

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **19 (1980)**

Heft 3: **Die Ausbildung des Landschaftsarchitekten = La formation de l'architecte-paysagiste = The training of landscape architects**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

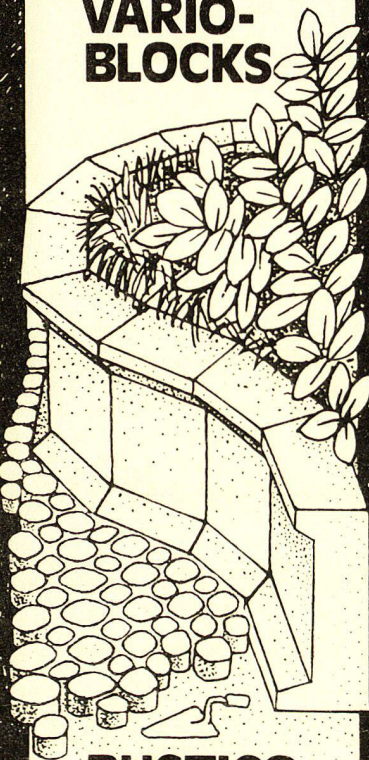
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Grün 80

## VARIO-BLOCKS



## RUSTICO PFLASTER-STEINE

Im Tropenhaus  
Sektor Grüne Universität

# BETON CHRISTEN

4020 Basel Schänzli Tel. 061/41 78 30

Jahrzehnten angestrebt. Seine Gärten waren stets (und sind es noch) der menschlichen Behausung angemessene, gelenkte Natur, echte Gartennatur. Seine Gärten sind in diesem Sinne lebende Gärten.

In seinem Vorwort zu dem mit hervorragenden Bildern von Fritz Maurer ausgestatteten Buch bezeichnet A. Arioli, alt Stadtgärtner von Basel, die Kunst des Gartenarchitekten als eine Kunst des Auswählens und des Entscheidens. Ernst Baumann ist, das zeigen die vorgestellten Beispiele, ein Meister der Auswahl und Entscheidung.

Bemerkenswert ist ferner, dass in dem neuen Band – im Jahr der Grün 80! – auch Gestaltungsbeispiele von der G/59 aufgenommen wurden. Dass Ernst Baumanns gestalterisches Schaffen von den besten Leistungen an der Grün 80 nicht übertroffen worden ist, lässt sich unschwer feststellen.

Dem Band kommt als einer Dokumentation schweizerischer Gartenarchitektur und auch als Leitbild für die Gartenzukunft unseres Landes grosse Bedeutung zu. HM

### Der architektonische Baum

Ein Buch über das Wechselspiel von Baum und Bauwerk in Landschaft, Park und Siedlung 128 Seiten mit 56 Farben- und 108 Schwarzweissabbildungen, Kunstdruckpapier, Format 21 x 27 cm, Leinen mit farbigem Schutzumschlag. Preis DM 49.80  
Edition Molden, Wien, München, Zürich, Innsbruck

Das Buch des österreichischen Architekten J. Kräftner ist in mehrfacher Hinsicht bedeutungsvoll. Kräftner befasst sich nicht mit dem geschnittenen, als grüne Architektur verwendeten Baum, sondern mit dem Baum in Verbindung mit der Architektur, als Kontrapunkt zur Architektur, ja als deren notwendige Ergänzung.

Der Baum wird auch gewürdigt als eine der wenigen archetypischen Gestalten, als eine der letzten Mythen, die uns geblieben sind.

Im Baum erblickt Kräftner die entscheidende Grünkomponente, und das gärtnerischerseits leider nur zu oft vorgezogene Kleingehölz-Mischmasch kann diese niemals sein!

Kräftner wagt es auch, dem architektonischen Garten den Vorzug zu geben, und beruft sich dabei auf den Jugendstil, von dessen guten Beispielen in der Tat der Gartenarchitekt Entscheidendes lernen könnte.

Dass der landschaftliche Garten indirekt auf die bauliche Entwicklung unserer Städte – aufgrund einer falsch verstandenen und ebenso falsch gehandhabten Freiheit – einen verhängnisvollen Einfluss ausgeübt hat, wird von Kräftner ebenfalls vorgebracht.

Man kann dem mit trefflichen Bildern ausgestatteten Buch nur Verbreitung und Wirkung bei Garten- und Landschaftsarchitekten wünschen. HM

### Unsere Umwelt und wir

von Frank Klötzli

Eine Einführung in die Ökologie. Mit einem Vorwort von Robert Jungk. 320 Seiten, 64 Fotos, 100 zweifarbige Zeichnungen und 6 einfarbige, zahlreiche Diagramme und 60 Tabellen, Ganzlinsonband mit farbigem Schutzumschlag, Format 16,7 x 23,8 cm. Preis Fr. 49.50, Hallwag Verlag, Bern und Stuttgart.

«Fraglos kann die Lösung unserer Weltprobleme nur in Zusammenarbeit aller Betroffenen gesucht werden. Dazu gehört aber auch eine gemeinsame Sprache, die jeder versteht und mit der die Probleme unserer Welt genau umschrieben werden können. In den Umweltwissenschaften bemüht man sich, eine gemeinsame Sprache zu suchen und die Kontakte zwischen allen Wissenschaften, zwischen Wissenschaft und Politik, zwischen Wissenschaft und Ingenieurwesen usw. herauszustellen. Das vorliegende Buch möchte eine solche Plattform schaffen für alle Bemühungen, die verflochtenen Wechselbeziehungen zwischen Leben und Umwelt aufzudecken. Vielleicht werden damit auch Fäden geknüpft zwischen den einzelnen Berufsgruppen, die entscheidend an der Gestaltung unserer Umwelt mitwirken.»

So umschreibt der Verfasser, Professor am Geobotanischen Institut der ETH Zürich, die Zielsetzung dieses hervorragenden Umwelt-Lehrbuches, dessen Erscheinen im Jahr der Grün 80 eine willkommene «Zugabe» ist.

Besonders wertvoll sind die zahlreichen Zeichnungen, die eine in sich geschlossene Information bieten und dem Denken in Kreisläufen förderlich sind.

### Landschaftsplan Waldsee-Bergatreute

1979

### Landschaftsplan Stadt Reutlingen Band 2

1976

### Grünplanung Äusseres Hubland Würzburg

1980

Umfangreiche Dokumentationen mit vielen Plänen, Tabellen, Fotos usw. (Format 21 x 29 cm) des Planungsbüros Valentien + Valentien, Landschaftsarchitekten + Planer SRL, Stuttgart (Bopserwaldstr. 84, D-7000 Stuttgart 1).

**Die Spezialisten  
für Transporte  
von lebenden Pflanzen**

aus:  
Holland (Boskoop)  
Deutschland  
Frankreich  
Belgien  
Dänemark

## Im Obersteg & Co AG



**4002 Basel**

Elisabethenanlage 9  
Telefon 061 22 38 00  
Telex 62253

**8021 Zürich**

Uraniastrasse 26  
Telefon 01 221 36 77  
Telex 813 718

**9001 St. Gallen**

Bahnhofgebäude SBB  
Telefon 071 22 10 63  
Telex 71161

**Rascheste Zollabfertigung und Reexpedition in Basel**